

Aktieninfo

Allianz AG

Branche: Finanzsektor / Versicherungen

14. Dezember 2009

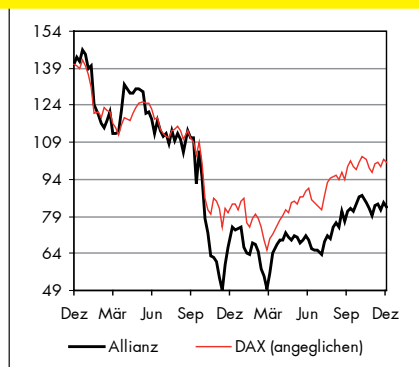


Einschätzung:

Kauf (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	83
ISIN	DE0008404005
Hauptbörse	Frankfurt
Homepage	www.allianz.de
Marktkap. in Mio. EUR	37.674
Umsatz in Mio. EUR	92.500
Verschuldungsgrad	39,5%
Anzahl der Mitarbeiter	182.865
Fiskaljahresende	31.12.
Index	DAX
Indexgewichtung	7,5%

Allianz AG versus DAX



Quelle: Thomson Reuters

Analysten: Jörn Lange
Johannes Mattner
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
Raiffeisen RESEARCH GmbH
A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsengesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Rückbesinnung nach dem Dresdner Bank-Verkauf

Allianz AG ist nach Marktkapitalisierung derzeit das größte Versicherungsunternehmen in Europa und eines der fünf größten global. Der Geschäftsschwerpunkt ist das Sach- und Lebensversicherungsgeschäft in über 70 Ländern. Daneben ist Allianz einer der weltweit führenden Vermögensverwalter. Nach dem Verkauf der Dresdner Bank ist die Bedeutung des Bankgeschäftes für das Unternehmen deutlich zurückgegangen.

Versicherungsbranche

- + Die Ausgangsposition der Branche bei dieser Krise ist deutlich besser als 2002.
- + Altersvorsorge als langfristiges Wachstumssegment.
- o Neue Eigenkapitalvorschriften (Solvency II ab 2012 in Kraft) werfen ihren sowohl positiven wie negativen Schatten voraus.
- Das Kapitalanlageergebnis bleibt durch das Marktumfeld geschwächt.

Allianz SE

- + Allianz konnte durch den Dresdner Bank-Verkauf seine führende Position im Asset Management ausbauen. Daneben vergrößert sich durch die langjährige Kooperation mit der Commerzbank im Versicherungs- und Asset Management-Bereich die Vertriebsbasis.
- + Nach dem Verkauf sind nun die Management-Kapazitäten frei, um sich verstärkt den Problemen im Versicherungsgeschäft (insbesondere in Deutschland) zu widmen.
- + Die Solvenz ist solide (Kapitalausstattung übersteigt das notwendige Minimum per Ende Oktober um 52 %). Der Dresdner-Verkauf wirkt sich zudem positiv aus.
- o Das Bankgeschäft verliert zwar an Bedeutung, es bleibt jedoch durch die Neugründung der Allianz Bank und den Rückkauf der Dresdner-Tochter Oldenburgische Landesbank Teil der Allfinanz-Strategie.
- Nach Überwindung der Finanzkrise kehrt der Wettbewerbsdruck sowohl in der Sach- als auch in der Lebensversicherung zurück. Die Margen sind somit weiterhin unter Druck.

Fazit: Nachdem in den vergangenen Jahren das Management mit dem Löschen diverser Brände im Bankgeschäft beschäftigt war, kann es sich nun den Herausforderungen im Kerngeschäft Versicherung widmen. Dies ist angesichts des nach der überstandenen Finanzkrise wieder anziehenden Preisdrucks auch dringend erforderlich. Die in den vergangenen Jahren angekündigten Restrukturierungs- und Kostensenkungsmaßnahmen haben bisher ihre Ziele nicht erreicht. Unsere Kaufeinschätzung beruht somit nicht auf einem herausragenden Umfeld für die Versicherungsbranche sondern darauf, dass das Allianz-Management nun seine Hausaufgaben erledigt. Die insgesamt solide Aufstellung und Kapitalausstattung des Konzerns sowie die attraktive Bewertung und Dividendenrendite der Aktie bieten dabei ein Sicherheitsnetz.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2008	9,4	8,81	-51,1%	0,41	1,12	4,2%	3,50
2009e	8,5	9,71	10,2%	0,43	1,02	4,6%	3,85
2010f	7,8	10,61	9,3%	0,42	0,94	5,2%	4,29

Quelle: IBES Konsensusschätzungen von Thomson Reuters